

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	23.20 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musolff	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	kam 3 Minuten später
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführerin Fr. Brückmann	

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO
4. Einwohnerfragezeit
5. Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen  
Aufstellung
  2. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Bebauungsplan Nr. 8
 hier: Beteiligung von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
 Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
10. 1. Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Klinkrade vom 22.06.2004
11. Winterdienst in der Gemeinde
12. Boule-Platz
13. Standort für Gemeindebegrüßungsschild
14. Gemeindebrief – „Klinkrade aktuell“
15. Hinweisschild Schulanfänger 2015
16. Standort für den Fahnenmast
17. Anschaffung Fahnenmast
18. Anschaffung Gemeindeflagge

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßnahme der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

19. Grundstücksangelegenheiten

Nach Herstellung der Öffentlichkeit

20. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
21. Mitteilungen/Anfragen/sonstiges

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Änderungs- oder Erweiterungsanträge liegen nicht vor.

**3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Tagesordnungspunkt 19. Grundstücksangelegenheiten wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**4 Einwohnerfragezeit**

Es wird angefragt, ob die L 199 komplett saniert wird. Es gibt keine Komplettsanierung, nur substanzerhaltende Maßnahmen.

Die Dorfteiche müssen dringend gereinigt werden.

Es wird nach den Messergebnissen des Blitzes gefragt.

Ist es angedacht den Weg zum Sportplatz zu befestigen? Darüber wurde in der Gemeindevertretung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nachgedacht.

**5 Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2014**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

**6 Bericht des Bürgermeisters**

**Wappen, Flagge und Siegel der Gemeinde**

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 10.09.2014 erteilt. Die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung (11.09.2014) in Kraft.

**Baumaßnahme „Am Schäferkaten“**

Gemäß Abstimmung mit dem Ing.-Büro ISS soll die Ausschreibung zur o. g. Maßnahme zur Ausnutzung der hoffentlich günstigeren Angebotspreise im Winter, erst im Dezember/Januar laufen.

→ Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen zur Verschickung der

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

öffentlichen Ausschreibung im Dezember 2014

- Submissionstermin (Angebotseröffnung) um den 15.01.2015, nach Abstimmung mit Amt Sandesneben.

**Anschaffung Blasgerät/Laubpuster**

Ein entsprechendes Handtrage-Gerät der Marke Husqvarna Typ 125B wurde von der Fa. Schäfer, Rondeshagen für 250,-- € erworben.

**Ausgleichsflächen „Zur Freiweide“**

Für beide Ausgleichsflächen wurde aufgrund der Ausgleichsflächenforderung gem. B-Plan 1 eine Mahd pro Jahr nach dem 15. Juli festgelegt.

**Von der letzten Amtsausschusssitzung am 23.09 2014 gibt es folgendes zu berichten:**

**Feuerwehrbeschaffungen auf Amtsebene**

Das Amt hatte versucht, mit den Lieferanten für Feuerwehrbedarf einen Rahmenvertrag zu schließen. Dieses wurde von den amtsangehörigen Feuerwehren kritisiert, da jede Wehr die Schutzkleidung eigenverantwortlich auswählen möchte. Diesem Wunsch wurde entsprochen und ein Rahmenvertrag wurde nicht abgeschlossen. Zur Reduzierung der Kosten ist das Amt erneut an die Lieferanten herangetreten und hat versucht, einen generellen Skontoabzug zu vereinbaren. Von 4 in Frage kommenden Lieferanten, haben die Fa. Ziegler Feuerschutz GmbH in Rendsburg, die Fa. C.B. König Feuerschutz GmbH in Halsenbek und die Fa. DST GmbH diese Möglichkeit eingeräumt.

Die Einweihung der neuen **naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume** und der Startschuss zum **Abitur in Sandesneben** (Sekundarstufe II) wurden am 4. September begangen.

**Fortführung des Mitteilungsblattes „Landblick“**

Dieses Mitteilungsblatt ist in den Jahren 2011 und 2012 zweimal erschienen. Mit dem Ausscheiden eines Mitarbeiters (Herr Frischmann) musste die redaktionelle Arbeit gänzlich eingestellt werden. Seinerzeit wurden die Druck- und Verteilkosten ausschließlich durch Anzeigen der KSK, der Raiba, der VSG und der Provinzial ausgeglichen. Es gibt nunmehr ein Angebot von Herrn Christian Behrendt aus Schönberg, dieses Mitteilungsblatt wieder aufleben zu lassen. Die redaktionelle Arbeit für 3 Ausgaben im Jahr wird mit 1.416,10 € je Ausgabe beziffert. Die Kosten für Druck und Verteilung sollen durch Anzeigeneinnahmen gedeckt werden. Das neue Mitteilungsblatt wird dann auch elektronisch auf der Homepage des Amtes Sandesneben-Nusse eingestellt werden.

**Unterbringung von Asylbewerbern im Amtsbereich**

Nach dem aktuellen Verteilungsschlüssel hat das Amt Sandesneben-Nusse eine Aufnahmequote von 79 Personen zu erfüllen. Vom Amt Sandesneben-Nusse wird die gleiche Aufnahmekapazität wie z. B. von der Stadt Schwarzenbek erwartet wird. Eine strukturelle Unterscheidung zwischen Stadt und Land besteht bei der Verteilung der Asylbewerber nicht. Nach dem jetzigen Stand sind 43 Personen (= 54 %) in Betreuung, darunter sind 9 Obdachlose und 36 Asylbewerber. In Klinkrade befinden sich z. Zt. 2 Obdachlose, 2 weitere Wohnungen konnten angemietet werden. Die Überbrückung der Sprachbarriere ist in manchen Fällen unmöglich,

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

englisch gut, französisch geht, aber schier unmöglich ist es bei Russen, Syrern und Afghanen oder Persern. Für Dolmetscher werden weder vom Land noch vom Kreis Mittel bereitgestellt. Es wird nach wie vor weiterhin sehr dringend Wohnraum benötigt.

### **Rentenberatung**

Das Angebot der Rentenberatung kann als Erfolg betrachtet werden. Aus der Bevölkerung bestehen hohe Nachfragen. Anfangs was es beabsichtigt, dass der Rentenberater 2x monatlich eine Vormittagssprechstunde anbietet. Tatsächlich berät Herr Krüger von 8.30 - 21.00 Uhr, im September sogar jeden Mittwoch. Eine Ursache ist die aktuelle Änderung bzw. Nachberechnung der Mütterrenten.

### **Sozialverband / Güteplakette**

Die Sprechstunden sind ausgebucht und die Sprechzeit von 11.00 – 12.30 Uhr wird weit überschritten. Der Sozialverband Schleswig-Holstein hat der Auszeichnung in Sandesneben am 03.12.2014, am internationalen Tag der Behinderung, zugestimmt.

### **Ehrenamtswehrführer**

Der Amtsausschuss beschloss einstimmig, den ehemaligen Amtswehrführer des Amtes Sandesneben-Nusse, Herrn Dieter Stahmer, die Bezeichnung „Ehren-Amtswehrführer“ zu verleihen.

### **Regionalzentrum**

Nach dem Bau unseres Regionalzentrums bekam der Bgm. hin und wieder zu hören, dass dieser „riesengroße Protzbau“ eine schiere Verschwendung von Steuergeldern ist und nicht nötig getan hätte. Daraufhin hat der Bgm. sich den unseren Gemeindehaushalt bezüglich unserer Amtsumlage angesehen und mit dem Kreishaushalt verglichen. Im Jahre 2004 hatte unsere Gemeinde eine Amtsumlage in Höhe von 79.800 € (= 20%) zu tragen, im Jahre 2014 sind es 89.400 € (= 17,5%). Dieses entspricht einer Erhöhung von 9.600 € (= 12,03%). Im gleichen Zeitraum ist die Kreisumlage, die unsere Gemeinde zu tragen hat, von 102.100 € (= 32%) auf 186.000 € (= 36,4%) angestiegen. Dieses entspricht einer Erhöhung von 83.900 € (= 82,17%).

### **Spielen – Malen – Basteln in Siebenbäumen**

Die Gemeinde Siebenbäumen bietet Kindern im Alter von 5 - 13 Jahren jeden Dienstag (außer in den Ferien) in der Zeit von 15 - 18 Uhr in ihrem Dorfhaus eine kostenfreie Gestaltung der Freizeit nach den Wünschen der Kinder an. Organisiert wird der Nachmittag durch den Heilerziehungspfleger Frank Huschke. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Huschke unter 01577 / 236 24 03, geht z. Zt. nur per SMS oder Mailbox. Nähere Einzelheiten sind auf unserer Homepage, auf der Bekanntmachungstafel in der Sporthalle und im Bekanntmachungskaten der Gemeinde zu lesen.

## **7 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Die Ausgleichsflächen zur Freiweide wurden gemäht.

Die Umbaumaßnahmen des Gemeindehauses werden erläutert.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**8 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Die Archiv-AG hat im September getagt.

Die Internet-AG hat ebenfalls im September getagt, leider war nur eine Person erschienen.

**9 Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen**  
**Aufstellung**

2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bebauungsplan Nr. 8

hier: Beteiligung von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem.

§ 4 Abs. 2 BauGB

Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Fragen der anwesenden Bürger werden durch die Gemeindevertretung erläutert.

Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben der PROKOM GmbH zur Kenntnis und wird sich dazu nicht schriftlich äußern.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

**10 1. Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Klinkrade vom 22.06.2004**

Die Gemeindevertretung stimmt der 1. Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Klinkrade vom 22.06.2004 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**11 Winterdienst**

Der Entwurf eines Gemeindebriefes bezüglich des Winterdienstes wird von Herrn Funk verlesen und erläutert. Einige Punkte werden noch überarbeitet und dann an die Haushalte verteilt. Es läuft für den Winterdienst 2014/2015 erst einmal eine Testphase mit dem neu angeschafften Kommunalschlepper an, danach wird neu entschieden.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**12 Boule-Platz**

Die Gemeindevertretung beschließt den Platz wieder zurückzubauen. Verantwortlich dafür sind die Gemeindevertreter Grot und Pein.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**13 Standort für Gemeindebegrüßungsschild**

Es stehen die Standorte Boule-Platz und die Ecke bei Herrn Markmann zur Auswahl. Auf dem Boule-Platz stören die Bäume zu sehr, also fällt die Wahl auf den Platz bei Herrn Markmann. Dort sieht man das Schild von allen Seiten gut. Um das Schild herum wird

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

gepflastert.

Die Gemeindevertretung beschließt das Aufstellen des Begrüßungsschildes bei Herrn Markmann.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**14 Gemeindebrief – „Klinkrade aktuell“**

Der Vorsitzende der kulturellen Arbeitsgruppe, GV Schulz, gibt bekannt, dass sich leider bisher keine weiteren „Mitreiter“ gefunden hätten. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**15 Hinweisschild Schulanfänger 2015**

Es sollen drei Banner mit dem Hinweis auf die Schulanfänger für 2015 beschafft werden. Die Kosten dafür betragen ca. 60,00 Euro pro Stück und werden ohne Jahreszahlen von GV Grot bestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**16 Standort für den Fahnenmast**

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis auf weiteres verschoben.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

**17 Anschaffung Fahnenmast**

Der Tagesordnungspunkt wird wie TOP 16 bis auf weiteres verschoben.

**18 Anschaffung Gemeindeflagge**

Es wird ein Rundschreiben an die Klinkrader Bürger erstellt. Aus diesem geht hervor, dass die Gemeinde jetzt ein eigenes Wappen hat. Zwei Flaggen in der Größe 90 cm x 150 cm werden für die Gemeinde Klinkrade bestellt. Wer privat Interesse daran hat, kann für sich bis Ende November eine Bestellung beim Bürgermeister abgeben.

Die Gemeinde Klinkrade wird 2 dieser Flaggen anschaffen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

**20 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurde beschlossen, den Verbindungsweg „Am Schäferkaten-Zum Kleverberg“ entlang der Grundstücke Stegmann und Schönwald auf 4 m Breite zu begrenzen. Das restliche Teilstück wird von Herrn Schmuck käuflich erworben. Ein Vorvertrag wird erstellt.

Es wird darüber nachgedacht, ein neues Baugebiet auszuweisen. Es stehen drei Flächen zur Auswahl. Mit den Eigentümern der Grundstücke finden Gespräche statt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade**  
**am 07.10.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4**

**21 Mitteilungen/Anfragen/Sonstiges**

Einladung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse zur Informationsveranstaltung der Machbarkeitsstudie „Ritzerauer Mühlenbach und Duvensee-Areal“ am Donnerstag, den 30. Oktober 2014 im Manfred Riesel-Haus in Ritzerau.

Es lag eine Einladung der Schleswig-Holstein Netz AG vor. Es war kein Gemeindevertreter anwesend.

Die Kriegsgräberfürsorge fragt nach Spenden. Die Feuerwehr soll wieder gefragt werden, ob sie sammeln.

Für den Seniorennachmittag wird Bedarf bei der Organisation und Hilfe angemeldet.

Die Toilettenbrille bei der Damentoilette muss dringend erneuert werden.

Die Knicks am Weg zum Hohenrade und beim Steinsammelplatz müssen geschnitten werden.

Es wird gefragt, ob es Rücklagen im Haushalt für die Knickpflege und Grabenreinigung gibt.

GV Hansen wird mit der Bestellung eines Containers für Grünabfall beauftragt. Dieser steht für die ersten 3 Samstage im November in der Zeit von 10 – 12 Uhr am Feuerlöschteich im Meiereiweg bereit.

Die nächste GV-Sitzung findet am 03.12.2014 statt.

gez. *Bruhns*  
Bürgermeister

gez. *Brückmann*  
Schriftführerin